

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 10. März 2015

Oberbürgermeister Peter Feldmann: „Boomtown am Main“

Perfekter Start zur Eröffnung des Gemeinschaftsstandes „Frankfurt RheinMain“ in Cannes

Wohnungsbau findet viele Unterstützer

Mit Rekordzahlen, herausragenden Auszeichnungen und Entwicklungsplänen der Stadt Frankfurt am Main eröffnete Oberbürgermeister Peter Feldmann heute den Gemeinschaftsstand Frankfurt RheinMain auf der Mipim 2015. Zur weltweit führenden Immobilienmesse in Cannes präsentiert die Stadt Frankfurt am Main zusammen mit der Frankfurt RheinMain GmbH und weiteren hochkarätigen Partnerunternehmen Fakten und Potentiale der wachsenden Stadt.

Selten können Stadtoberhäupter so stolz über ihre Entwicklungen berichten, wie es Oberbürgermeister Peter Feldmann heute in seiner Eröffnungsrede möglich war. „Im Städteranking des Hanseatischen Weltwirtschaftsinstituts, HWWI, sind wir die Nummer eins als Stadt mit den höchsten Zukunftschancen Deutschlands; wir wurden gerade zur nachhaltigsten Stadt der Welt gekürt und sind von der New York Times als ein „place to be“ gewählt“, zählte Feldmann die unabhängigen Studien und Rankings auf.

Morgen, am Mittwoch 11. März 2015, wird Oberbürgermeister Peter Feldmann unter anderem Termine mit Oberbürgermeister, Vitali Klitschko, von Kiew wahrnehmen.

Frankfurt wächst aktuell um rund 15.000 Einwohner pro Jahr. Auch bei Touristen wird die Stadt immer beliebter: mit 4,8 Millionen Besuchern und mehr als 8 Millionen Übernachtungen verzeichnete die Mainmetropole im Jahr 2014 neue Rekordzahlen. Als Global City, europäische Finanzmetropole, Logistik- und Mobilitätsdrehkreuz oder Drehkreuz mit dem größten Internet-Hub weltweit bewirbt auch Wirtschaftsdezernent Markus Frank die Stadt für weitere Investoren und Partner. „Wir haben außerdem mit über 85.000 Euro pro Kopf das höchste Bruttoinlandsprodukt in Deutschland“, ergänzt Frank die Liste der starken Zahlen aus Frankfurt am Main.

Ausschlaggebend für die Präsenz von Frankfurt und Rhein-Main auf der Mipim sind natürlich auch die Entwicklungen von Immobilien. Aktuell im Bau sind beispielsweise Gateway Gardens, das Europaviertel, der Riedberg, das Maintor Areal, die Altstadt und DomRömer-Bebauung. Hinzu kommen Pläne für weitere Messehallen, Hotels, Studentenwohnungen und Hochhäuser.

Bei den Bebauungsplänen für neuen Wohnraum setzt die Stadt auf Nachverdichtung und Umwandlung von alten Gewerbeflächen und Büros. 78,9 Prozent aller Baugenehmigungen im IHK-Bezirk Frankfurt wurden im Jahr 2013 in Frankfurt erteilt. Das sind mehr als doppelt so viele wie vor 20 Jahren. Damals waren es 35 Prozent. Bürgermeister Olaf Cunitz beschäftigt diese Fakten ebenfalls gerade mit Blick auf den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum: „Die Zahl der Baugenehmigungen zeigt, dass gerade der Wohnungsbau weitergehen muss und wird. Wir müssen Wohnraum erhalten und schaffen, damit sich verschiedenste Bevölkerungsgruppen unserer Stadt ihr Zuhause in Frankfurt weiterhin leisten können.“

Weitere Informationen über den Messeauftritt von Frankfurt RheinMain gibt es unter

<http://www.frankfurtatmipim.com/>

Pressemitteilung

Pressekontakt

Anja Obermann // Geschäftsführerin // ao@frankfurt-business.net // 069 – 212 36200

Über die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH ist der erste Ansprechpartner für die Frankfurter Wirtschaft, Existenzgründer und Unternehmen, die sich in Frankfurt am Main niederlassen wollen, unabhängig von ihrer Größe. Wir sind ein unabhängiger Lotse und bieten maßgeschneiderte Informationen über die Frankfurter Wirtschaftsstruktur und ihre Schlüsselbranchen. Mit Hilfe der von uns initiierten Branchentreffs und Netzwerke verschaffen wir Ihnen Kontakt zu anderen Unternehmen, Verbänden, Communities und Beratern. Als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt sind wir Mittler zwischen Wirtschaft und Politik und tragen Ihre Bedürfnisse in die politischen Gremien. Unser Ziel Wachstum und Arbeitsplätze zu schaffen, verfolgen wir durch aktive Firmenberatung und clusterbezogene Ansiedlungsstrategien. Zudem geben wir Empfehlungen zu wirtschafts- und standortpolitischen Maßnahmen und erarbeiten Vorschläge zur Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft Frankfurts. Unser Service ist kostenfrei.

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
Hanauer Landstraße 126-128
60314 Frankfurt am Main